

# Fach-Literatur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **10 (1894)**

Heft 44

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

athen das Glück zu suchen, von dem sie an der Steinach droben wenig mehr erhofften.

**Ueber die Pläne der Zürcher Regierung betr. die Erbauung einer neuen Strafanstalt** gab Herr Regierungsrat Bleuler im Kantonsrat folgende Aufschlüsse: Die Verlegung der Anstalt sei durchaus dringlich, sie müsse jetzt an die Hand genommen werden und sie sei auch finanziell möglich. Die Gefängnisdirektion hat Pläne ausgearbeitet, die auf folgende Gedanken basirt sind: Die Strafanstalt soll an die Peripherie eines großen Verkehrscentrums zu stehen kommen. Die jetzige Anstalt hat 130 Aren Flächeninhalt, die neue brauchte 250—300; sie müsse nach dem Radialsystem gebaut sein, die Beamtenwohnungen kämen außerhalb die Umfassung. Ueber die Details dieser Pläne wird nach ihrer Vereinerung berichtet. Die Aufsichtskommission des Gefängniswesens will nun die Sache ganz energisch an die Hand nehmen. Eine größere Kommission soll die definitiven Vorschläge ausarbeiten. Durch den Verkauf des gegenwärtigen Areals sollte es möglich sein, die Kosten aufzubringen. Selbst wenn dies nicht möglich wäre, so müsste die Regierung doch vorgehen. Das neue Haus soll für 500 Insassen Platz bieten und ungefähr so gebaut werden, wie die St. Galler Anstalt, welche mit Raum für 250 Insassen 750,000 Fr. gekostet hat. Aber nicht bloß ein neues Strafhaus, auch ein neues Regierungsgebäude ist absolut notwendig. So lächerlich dies klingen mag, ist es doch möglich, daß diese beiden Fragen mit einander gelöst werden. Der Regierungsrat findet nämlich, wenn ein neues Regierungsgebäude gebaut werden muß, so sei es Zürichs nur würdig, wenn es auf möglichst schönem, central gelegenen Punkt erstellt werde. So wie es jetzt steht, kann es nicht lange dauern. Schon sind sogar einzelne Verwaltungen zerschnitten und an verschiedenen Orten untergebracht. Für neue Angestellte hat der Regierungsrat jeweilen thatsächlich keinen Raum mehr. Mit gemieteten Lokalen ist da nicht geholfen. Für das neue Verwaltungs- bzw. Regierungsgebäude, denkt die Regierung, wäre das Areal der jetzigen Strafanstalt das schönste. Das Obmannamtsareal würde natürlich verkauft. Die Verlegung der Strafanstalt würde auch die Holzaufstappeling im Detenbach, welche vom Referenten, Herrn Oberst Wirz, gerügt worden war und die eine Nothwendigkeit für die im Zuchthaus unterhaltene Schachtlerei und Kühlerei sei, unnötig machen. Herr Stadtpräsident Pestalozzi erwähnte unter Beifall für den Regierungsrat, daß der Stadtrat das alte Theaterareal für das neue zürcherische Regierungsgebäude in Betracht gezogen habe.

**Schulhausbau.** Der zürcherische Kantonsrat bewilligte Fr. 90,000 für ein neues Schulhaus beim Seminar Rüschnacht.

**Kornhausbrücke in Bern.** Der Gemeinderat Bern ermächtigte die städtische Baudirektion, einen Wettbewerb für die Einreichung von Bauplänen und Kostenveranschlägen für die Erstellung der Kornhausbrücke unter den Brückenbauunternehmen des In- und Auslandes zu eröffnen. Der Termin zur Einreichung ist auf den 1. Juni angelegt. Die Prüfung der Angebote wird einer Fachkommission überlassen, bestehend aus den Herren Prof. Ritter, Prof. Fschöcke und Oberst Vooger in Zürich, sowie Ingenieur Vauter in Frankfurt a. M. Die Baufrist ist mit 2½ Jahren in Aussicht genommen.

**Die Schnitzerschule in Brienz** hat ihren Jahresbericht über das abgelaufene Jahr versandt. Sie besteht nun 10 Jahre und hat sich stetig entwickelt, so daß der Wunsch laut wird, die Lokalitäten möchten vergrößert werden. Die Gesamtzahl der Schüler ergibt: Eigentliche Schnitzschüler 18, Abendzeichenschule für Erwachsene 38, Knabenzeichenschule 94, Tageskurs für Zeichnen im Sommer 2; total 152 (Vorjahr 138); Zunahme somit 14 Schüler. Der Verwaltungsrat hielt 9 Sitzungen ab. Im Berichtsjahre wurde die Schnitzerschule von 100 Personen aus dem In- und Auslande besucht.

**Huffschmiedekurs.** Da in den letztjährigen Huffschmiedekursen nicht alle Bewerber um Teilnahme an denselben berücksichtigt werden konnten, so hat die bernische Direktion des Innern für nächsten Frühling zwei weitere Huffschmiedekurse angeordnet. Der erste Kurs beginnt Montag den 4. März und dauert bis 6. April; der zweite Kurs nimmt Montag den 8. April seinen Anfang und erstreckt sich bis 11. Mai.

**Arbeitsvergebungen.** Die Arbeiten für den beim Kant. Asyl in Wil neu zu erstellenden Materialschuppen wurden vergeben wie folgt: Die Erdarbeiten an die Mhlverwaltung, die Maurerarbeiten an J. Lutz, Architekt in Wil, die Zimmerarbeiten an E. Stücheli, Zimmermeister in Wil, die Dachdeckerarbeiten an Joh. Stillhard in Wil, die Spenglerarbeiten an E. Wick, Fläschner in Wil, die Schlosserarbeiten an J. Bollhalder, Schlosser in Wil, die Glaserarbeiten an Gustav Schär, Glaser in Wil und die Malerarbeiten an R. Senn, Maler in Wil.

**Eine Pumpenprobe** eigener Art fand am Montag im Etablissement der Herren Lemmer u. Cie. in Basel statt. Das Entleerungsgeschäft Walter-Büchel hatte zu der aus Paris bezogenen Dampfdruckpumpe in genanntem Geschäft zwei Cylindernwagen erstellen lassen und es galt nun auch diese auf ihre Luftdichtigkeit zu prüfen. Die Probe gelang ausgezeichnet. Nachdem die Spannung des Dampfes den genügenden Grad erreicht hatte, wurde die Maschine angelassen, zunächst das Faß annähernd luftleer gepumpt und dann der Hahn und damit die Verbindung mit der Grube geöffnet. Obwohl eine der Schlauchverbindungen nicht genügend verschraubt war und hörbar Luft sog, füllte sich doch das 22 Hektoliter haltende Faß innert 3 Minuten. Eine Belästigung durch Geruch war nicht zu bemerken. Die Dampfmaschine hat 4 HP. Außer dem Manometer für die Dampfspannung zeigt ein zweites Zifferblatt die Verdünnung der Luft im Faß an. Das letztere ist aus starkem Kesselblech hergestellt, bunt gestrichen und bildet an sich schon eine Reklame für das Geschäft.

**Westschweizerisches Technikum in Biel.** Die bisher benutzten Räume dieser Schule genügen nicht mehr; die wachsende Frequenz derselben verlangt einen großen Neubau, an dessen Kosten der Staat jedenfalls einen schönen Beitrag leisten wird. Der Neubau soll in etwa erhöhter Lage zu stehen kommen und eine Zierde der Stadt werden.

**Kirchenheizung.** In Adorf wird in Folge einer Schenkung der Familie Sulzer, deren Wohlthätigkeitsfönn den Adorfern schon oft zu Gute kam, die Kirchenheizung eingeföhrt.

**Die Ausführung der Wasserversorgung für das Dorf Ebnat** im Kostenbetrage von Fr. 100,000 ist der Firma C. Weinmann in Winterthur übertragen worden. Die Anlage bezweckt nebst der Abgabe von Wasser in die Privathäuser und an die Hydranten auch Kraftabgabe zum Betrieb der elektrischen Beleuchtung für öffentliche und Privatwecke.

## Fach-Literatur.

Soeben gelangten wir in den Besitz des ersten Heftes des Werkes „**Moderne Möbel**“ von unserem fleißigen Mitarbeiter A. Schirich, Atelier für Möbelzeichnungen, Zürich V; Verlag von Otto Beer, Zürich III.

Die erste Serie, die 24 Tafeln in großem Format umfaßt, ist im Maßstab von 1:10 in Lithographie ausgeführt und kostet pro Heft von 4 Tafeln Fr. 2.50 mit elegantem Titelblatt. (Die geschmackvolle Mappe wird extra berechnet). Die saubere und korrekte Ausführung, wobei mehr auf genaue Umrisse und Konturen geachtet wurde, als auf Effekthascherei in den Schattentheilen, soll namentlich den Zweck haben, jedem Möbelschreiner für den bürgerlichen und komfortablen Stand ein Musteralbum sowohl als eine Werkstattzeichnung zu bieten. Dadurch werden dem Schreiner die weiteren

Detailzeichnungen erspart. Jedoch zweifeln wir nicht daran, daß wir, wenn wir die Federzeichnungen in Photolithographie, also die Schirich'schen Originale, erhalten hätten, ebenso befriedigt worden wären, wie in der vorliegenden Vielfältigungsform. Auch an diesen Zeichnungen ersieht man, daß Schirich sein Augenmerk mehr oder weniger den englischen Motiven zuwendet. Auch sind die meisten dieser Arbeiten schon ausgeführt worden. Außerdem möchten wir noch bemerken, daß der Verfasser genannten Werkes ein ehemaliger Schüler der rührigen und allbekannten Professoren und Architekten C. Bischof und J. S. Meyer ist und auch unter der Leitung von Prof. und Maler Gyth stand.

Wir empfehlen dieses Werk, von dem wir auch Illustrationsproben in unsern Fachblättern aufnehmen werden, allen Möbelschreibern bestens.

Das für unsere Möbelschreinerei wichtige Werk ist auch durch die Buchhandlung W. Senn jun. in Zürich I zu beziehen.

### Fragen.

NB. Unter dieser Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

**510.** Wer in der Schweiz liefert in Wasser lösliche Schieferplatten (Schiefertöne) oder event. feinst gemahlenes Schiefergestein?

**511.** Wer würde 2—300 amerikanische Delsteine, 8—12 cm lang, 2—3 cm breit und 1—2 cm dick, in Holz fassen und um welchen Preis per 100 Stück? Die Steine sind korrekt geschliffen. Offerten gesl. an Heinr. Feubli, Schleifsteinhandlung in Affoltern a. Albis zu richten.

**512.** Wer in der Schweiz fabriziert Armaturartikel für Bierpressionen aus Messing, vernickelt?

**513.** Welches Geschäft fabriziert genietete Kessel aus Kesselblech nach gewünschter Form?

**514.** Welche Firma in der Schweiz liefert Rosenzweig-Nußbaumbeize, trocken, in Körnern?

**515.** Welche schweizerische Färberei ist im stande, neue Dessins in Rayé und getupften Strickgarnen zu erstellen?

**516.** Wer liefert Falzcartons in solidem, leichtem Cellulosestoff?

**517.** Welche Schweizer-Firma befaßt sich mit Fabrikation von Fensterstischbänden?

**518.** Wer ist Abnehmer von prima Qualität, zugeschnitten in jeder Dimension, Arven- und Bündner Tannenholz?

**519.** Wer liefert vernickelte Stahlglocken für elektr. Klingeln von 60—80 mm Durchmesser und zu welchem Preise per Duzend?

**520.** Es soll auf einer Straße eine neue Druckwasserleitung von 1700 m Länge und 800 mm innerem Durchmesser erstellt werden. Der Wasserdruck beträgt 9—10 Atmosphären. Ist eine Gußleitung einer solchen aus genieteten 7 mm starken Stahlröhren vorzuziehen und aus welchen Gründen? Kann jemand genaue Aufschlüsse geben über die mutmaßliche Dauer einer gut eingepackten Stahlleitung und welche Vorsichtsmaßregeln sind zu treffen, um dieselbe so viel als möglich vor Rost zu schützen?

**521.** Wer liefert Beschläge (Stahlspitzen etc.) für Visierstangen (Chalons) und Messlaten etc. und zu welchen Preisen?

**522.** Wer erstellt Apparate zur Blei-Vöterei oder wer gibt Auskunft, wie mit Blei gelötet wird?

**523.** Wer fabriziert in der Schweiz sogenannte Handbagger, d. h. gewöhnliche Becher aus Blech, mit Düse zum Einsetzen einer entsprechend langen hölzernen Stange? Diese Geräte dienen zum Ausheben (von Hand) von Sand und feinem Kies aus Flüssen.

**524.** Wer baut Spaltgatter?

**525.** Wer liefert geglähten Eisendraht?

**526.** Wer liefert Körbe, die sich für den Transport von Torf etc. eignen?

### Antworten.

Auf Frage **420.** Die Generalagentur für die ganze Ostschweiz der Davis-Nähmaschinen befindet sich in den Händen des Hrn. Alb. Nebjamen, Nähmaschinenfabrikant, Rütli (Zürich).

Auf Frage **471.** Am besten und billigsten versichert gegen Unfall die vom h. Bundesrat konzessionierte Schweiz. Gewerbe-Unfallkasse mit Sitz in Zürich-Enge.

Auf Frage **475.** Nußbaumstämme und event. -Aeste kaufen Gebr. Arnold u. Cie., Sägerei u. Holzhandl., Bürglen (Uri).

Auf Frage **476.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Grüring-Dutoit, Kassenfabrikant, Biel.

Auf Frage **477.** Treppensprossen liefern und wünschen behufs Unterhandlung mit Fragesteller in Verkehr zu treten Gebr. Arnold u. Cie., Sägerei und Holzhandlung, Bürglen (Uri).

Auf Frage **477.** Treppensprossen in verschiedenen Holzarten

liefert zu billigsten Preisen D. Wismer, mech. Drechslerlei, Birnmensdorf. (Diplom Gewerbeausstellung Zürich 1894.)

Auf Frage **479.** Seit 14 Jahren erstellen wir als Spezialität mit gutem Erfolg Aufzüge für Heu- und Getreidewagen und lassen sich diese Einrichtungen bereits in jeder Scheune anbringen. Zeichnung, Beschreibung und Preise, sowie Adressen, wo solche Aufzüge in Betrieb zu sehen sind, versendet gratis und franko die mech. Werkstätte Herren in Laupen (Bern).

Auf Frage **480.** Wir empfehlen Ihnen unsern Patent-Tropföls-Reinigungs-Apparat anzuschaffen, welcher eine konstante Verwendung des gebrauchten Schmieröls (Abtropföls) ermöglicht und folgedessen enorme Ersparnisse erzielt. Mit Prospekten etc. stehen gerne zu Diensten die Alleinfabrikanten Hauser u. Co., Zürich.

Auf Frage **482.** Großes Lager prima Eichenflechtlinge, 40 bis 120 mm dick, billigt, bei F. Rinkenbach, Holzhandlung in Ruff in Baden (Eisenbahnstation Derschweiler).

Auf Frage **484.** Wenden Sie sich an Küry u. von Ruß, St. Johannsvorstadt 25, Basel.

Auf Frage **486.** Wenden Sie sich an die Eichenschnittwarenhandlung E. Fries in Zürich IV, die fortwährend großen Vorrat an trockenen Flechtlingen hat.

Auf Frage **486.** Wir haben Lager in 5 cm starken eichenen Läden, prima Qualität und trocken, und eruchen Sie um Ihre wertere Adresse, damit wir mit Offerte dienen können. Lüthi u. Cie., Holzhandlung, Zürich.

Auf Frage **488.** Wenden Sie sich an das Verkaufsbureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal, Herren Baretz, Wieland u. Co., Zürich, welche erst kürzlich ein prächtiges Musterbuch aller Arten Cellulosepapier an Interessenten gratis versandt haben. S.

Auf Frage **489.** Wir wünschen mit dem Fragesteller betr. Lieferung von Korflinoleum in Unterhandlung zu treten. Albert Schuster u. Co., St. Gallen.

Auf Frage **491.** Der Fragesteller möge sich an Unterzeichneten wenden, wenn ihm Quarzand, als das beste für Marmorlagen, dienend ist. F. Frei, Basel, Rudolfstr. 87.

Auf Frage **491.** Teile mit, daß ich Lieferant von Sand für Marmorlagen bin. Würde dasselbe auf Station Deitingen einladen. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Kaspar Werber, Deitingen (Solethurn).

Auf Frage **492.** Cementsteinformen werden in jeder Façon geliefert. V. Koch, mech. Modellschreinerei, Zürich IV.

Auf Frage **496.** Der Unterzeichnete kann gewünschte Bretter liefern und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. B. Schmid Laminis (Graubünden).

Auf Frage **496.** Wir liefern saubere, trockene rottannene Bretter in gewünschten Dimensionen und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Lüthi u. Cie., Holzhandlung, Zürich.

Auf Fragen **496** und **500.** Unterzeichnete können verlangtes Holz liefern. Gebrüder Majera, Winterthur.

Auf Frage **497.** G. Zoho in Bern hält großes Lager in Schleifsteinen mit Eisengestell.

Auf Frage **498** empfehlen sich Mosimann u. Cie. in Oberburg (Bern).

Auf Frage **498.** Fleischteller, Wallhölzer, Erdäpfelstößel etc. liefert und fabriziert als Spezialität Bb. Zundermaur, mech. Drechslerlei, in Berned (St. Gallen).

Auf Fragen **500** und **501.** Wenden Sie sich gesl. an die Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken.

Auf Frage **502.** Lieferant von Wasserglasfarben ist G. A. Pestalozzi in Zürich und können auch alle gewünschten Auskünfte durch obige Firma erhalten werden.

Auf Frage **503.** G. Zoho in Bern liefert engros Stiften, Nägel und Schrauben aller Art.

Auf Frage **504.** Wünschen mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Aebly, Bellenot u. Cie., Metallgießerei, Wyß (Bern).

Auf Frage **507.** Es wäre mir sehr angenehm, betr. Adresse zu erfahren, da ich Käufer von altem Trottenholz wäre. J. W. Schärer, Zimmermeister, Obstgartenstraße 13, Zürich IV.

Auf Frage **507.** Wenden Sie sich unter Preisangabe an Dampfäge Safenwyl (Aargau).

Auf Frage **507.** Unterzeichneter wäre Käufer von altem Trottenholz. D. Grande, Holzbildhauer, Unterstraf-Zürich, Kronengasse.

Auf Frage **508.** Täglich 7200 Liter Wasser mit 15 Meter Gefäll reichen kaum hin, um die Milch von 100 Kühen mittelst Centrifuge zu verarbeiten. B.

### Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung eines 100 Meter langen Stollens für die Wasserversorgung Altsätten ist zu vergeben. Uebernahtsöfferten sind bis zum 28. ds. beim Gemeindevamt Altsätten, wo der Baubeschrieb eingesehen werden kann, unter der Aufschrift „Stollenbau“ einzureichen.

Die Eindeckung des Turmhelmes mit Kupferblech, sowie die Glaserarbeiten in Kathedralglas an der Steigkirche